

Media Relations

Tel direkt +41 44 305 50 87
e-mail mediarelations@sf.tv
Internet www.medienportal.sf.tv

4. Januar 1974: Erste Ausgabe «Kassensturz»

Erste Ausgabe des «Kassensturz»: Unter der Leitung von Roger Schawinski wird vorerst als Vorabendsendung alle zwei Wochen das «Magazin für Konsum, Geld und Arbeit» ausgestrahlt. Es will wirtschaftliche Zusammenhänge verständlich präsentieren, Einkaufstipps für Konsumentinnen und Konsumenten geben und unsaubere und betrügerische Praktiken aufdecken. Die erste Sendung behandelt die Themen Diamanten-Abbau in Südafrika, Treibstoffzuschläge bei Flugreisen, Hamstereinkäufe sowie Prognosen zur wirtschaftlichen Entwicklung 1974. Die Sendung stösst mit ihrem Anspruch, über Wirtschaft in verständlicher Weise zu berichten, auf positives Echo. Gleichzeitig wird kritisiert, man habe in den 30 Sendeminuten zu viele Themen angepackt. Die Sendung gehört bald zu den «meistkritisierten, zugleich aber auch zu den meistbeachteten Sendungen des Fernsehens DRS» (NZZ, 8. Mai 1976).

Im Laufe der Jahre wird das Wirtschaftsmagazin an unterschiedlichen Wochentagen ausgestrahlt. 1985 erhält der «Kassensturz» einen wöchentlichen Sendeplatz im Hauptabendprogramm. Zu witzigen Geschichten aufbereitete Fakten und harte Fragen an Wirtschaftsvertreter werden rasch zum Markenzeichen des Magazins, das oft zuschauernahe Themen aufgreift und kommentiert. Der «Kassensturz» profiliert sich auch mit Enthüllungen: Mit Berichten über Mineralwasser ohne Mineralien, überzuckerte Weine und vergiftete Böden, aber auch über polternde Wahrsager oder Millionäre, die keine Steuern bezahlen. Verschiedentlich werden nach «Kassensturz»-Beiträgen Beschwerden bei der UBI eingereicht oder gerichtliche Auseinandersetzungen angestrengt: So führt etwa 1978 der Ravioli-Krimi – ein Bericht über die eher unappetitlichen Bestandteile von Büchsenraviolis – zu einem mehrjährigen Rechtsstreit.

«Wir haben damals wohl einen Nerv getroffen. Das Ungleichgewicht zwischen Produzenten und Konsumenten bewegt die Leute immer.»

Roger Schawinski, erster Redaktionsleiter und Moderator

«Der 'Kassensturz' ist das Original unter den Konsumentenmagazinen.»

Hansjörg Utz (Redaktionsleiter ab 1996)

Redaktionsleiter und Moderatoren des Konsumentenmagazins «Kassensturz»:

Roger Schawinski (1974-1976)

André Francioli (1977-1978)

Walter Rüegg (1979-1980)

Peter M. Wettler (1980-1982)



SCHWEIZER
FERNSEHEN

Fernsehstrasse 1-4 8052 Zürich Tel +41 44 305 66 11

Beat Hurni (1982-1986)
Urs P. Gasche / Hans Rätz (1986-1996)
Hansjörg Utz und Ueli Schmezer seit 1996